



Medienmitteilung vom 17. Juni 2020

«Aargauer/in des Jahres 2020»: Ab jetzt Vorschläge einreichen

Jetzt erst recht: Im Herbst vergibt die NEUE AARGAUER BANK (NAB) zum zehnten Mal den NAB AWARD «Aargauer/in des Jahres». Er geht an Menschen, die kürzlich etwas Besonderes geleistet haben. In Zeiten von Corona ist diese Auszeichnung besonders wertvoll. Ab sofort kann die Aargauer Bevölkerung Vorschläge einreichen. Dies gilt auch für gemeinnützige Projekte für die NAB CHARITY.

Jetzt wird es spannend: Ab sofort und bis am 10. August kann die Bevölkerung Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl «Aargauer/in des Jahres» unter www.nab-award.ch einreichen.

Jetzt Personen mit besonderen Leistungen vorschlagen

Die Nominierten müssen im laufenden Jahr etwas Besonderes geleistet haben. Sei es ein toller ehrenamtlicher Einsatz, eine herausragende gemeinnützige, kulturelle, musikalische, sportliche, künstlerische oder unternehmerische Leistung – oder ein beherztes soziales Engagement im Alltag. Für die Wahl müssen die Nominierten im Aargau wohnhaft oder sehr eng mit dem Aargau verbunden und mindestens 18 Jahre alt sein.

NAB-CEO Roland Herrmann freut sich, dass seine Bank mit dem NAB AWARD die starke regionale Verankerung und ihr Herzblut für den Kanton Aargau auch während der Coronakrise zeigen kann: «Gerade in schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, positive Geschichten zu würdigen. Mit dem NAB AWARD zeichnen wir aussergewöhnliche Menschen und ihre Leistungen aus. Dieses Engagement ist für uns eine Herzensangelegenheit und passt ausgezeichnet zu unserem Marktauftritt #WeLoveAargau.»

Jury freut sich auf viele Vorschläge

Die Jury unter dem Präsidium der ehemaligen Nationalrätin Corina Eichenberger, der unter anderem Regierungsrat Urs Hofmann, Sibylle Lichtensteiger und Sandro Burki angehören, ruft die Bevölkerung auf, viele Vorschläge einzureichen: «In jeder Aargauer Gemeinde leben aussergewöhnliche Menschen, die die Auszeichnung verdienen würden. Melden Sie uns Ihre

Kandidatinnen und Kandidaten! Die Jury kann nur Personen nominieren, die vorgeschlagen werden.» Die Jury wird die Nominierten für die Wahl «Aargauer/in des Jahres 2020» am 21. September der Öffentlichkeit vorstellen. Ab dann stimmt die Aargauer Bevölkerung per Online-Voting darüber ab, welche drei Nominierten ins Finale einziehen werden.

Gemeinnützige Projekte bis am 14. August einreichen

Teil der AWARD-Verleihung ist auch die NAB CHARITY. Gesucht werden Projekte oder kulturelle, soziale und gemeinnützige Ideen, die in den nächsten sechs bis zwölf Monaten umgesetzt werden. Der NAB CHARITY Verein nominiert jedes Jahr mehrere Projekte. Die Verantwortlichen erhalten Gönnerbeiträge und sämtliche Spenden für die Umsetzung ihrer Projekte, die ihnen an der AWARD-Verleihung in Form von grosszügigen Checks übergeben werden. Die NAB verdoppelt dabei jeden Spendenfranken. Unterstützungs-Anträge können von Privatpersonen und Institutionen bis spätestens 14. August eingereicht werden.

www.nab.ch/charity

Preisverleihung wird wieder live übertragen

Das Coronavirus wirkt sich auch auf den NAB AWARD 2020 aus, doch stoppen kann es ihn nicht: Die diesjährige Preisverleihung findet am 21. November ohne Gäste statt. Die NAB hat entschieden, zum Schutz aller Beteiligten auf die Einladung der 700 Gäste zu verzichten. Dafür wird die Preisverleihung am 21. November ab 20.15 Uhr live von TeleM1 und Radio Argovia ausgestrahlt. Teil der Show sind die ausgezeichneten CHARITY-Projekte und spannende Music-Acts. Neu wird die Siegerin oder der Sieger allein durch die Aargauer Bevölkerung gewählt. Das Online-Finalisten-Voting beginnt am Montag, 16. November und ist am Wahlabend bis um 20.45 Uhr offen.

Bisherige Preisträger stammen aus den unterschiedlichsten Bereichen

2019 wurde der Lenzburger Unternehmer Nicholas Hänny zum Aargauer des Jahres gewählt, der für jedes nachhaltige produzierte Kleidungsstück einen Baum pflanzt. Frühere Preisträger waren der Kunstturn-Europameister Oliver Hegi, der Kinderarzt Markus Wopmann, der sich für misshandelte Kinder einsetzt, oder Marit Neukomm, die sich mit ihrer Hilfsorganisation Volunteers for Humanity für Flüchtlinge engagiert.

Weitere Informationen

www.nab-award.ch

www.nab-charity.ch

Weitere Auskünfte:

Roland Teuscher, Mediensprecher, Telefon 062 838 86 53, E-Mail: roland.teuscher@nab.ch
Sämtliche Medienmitteilungen der NAB finden Sie im Internet unter www.nab.ch/mediencorner